

Raum für Gemeinschaft, Bildung und Kultur für junge Menschen schaffen – Jugendfastenopfer 2020

Das Jugendfastenopfer ist dieses Jahr einem Projekt in Rumänien gewidmet, der „Gemeinschaft der Helferinnen“ und deren Exerziten- und Bildungshaus in Sândomic, gelegen in den Ostkarpaten Rumäniens.



Aufmerksam geworden auf dieses Projekt sind wir durch die Dekanatsjugend Bautzen, die im Sommer mit einer Jugendgruppe eine Projektfahrt nach Sândomic unternehmen und so die Schwestern, das Haus und die Arbeit vor Ort kennenlernen und konkret unterstützen kann.



Um zu beschreiben, welche Arbeit die Ordensgemeinschaft vor Ort leistet und wofür die Unterstützung durch das Jugendfastenopfer genutzt werden kann, wollen wir eine der Ordensschwestern selbst zu Wort kommen lassen. Sr.Piroska hat uns (sogar auf Deutsch) einen Brief geschrieben, in dem sie die Situation anschaulich schildert:

„Wir, die Gemeinschaft der Helferinnen (1856 in Paris gegründet und seit 1994 in Rumänien) sind eine ignatianische Ordensgemeinschaft mit dem Charisma, Menschen in Übergang- und Entscheidungssituationen zu begleiten. Das Exerziten und Bildungshaus „Heilige Margarete“ in Sândomic ist von der Diözese Alba Iulia unserer Gemeinschaft anvertraut, d.h., dass wir Programme organisieren und das Haus erhalten. Wir wohnen zurzeit mit drei Schwestern im Haus. Wir können bis zu 27 Personen bei unseren Programmen empfangen. Das Haus wird für ignatianische Exerziten und für nonformale Ausbildungskurse (in Themen wie Kommunikation, Selbstkenntnis, Trauerarbeit, Gruppenleitung, Zeitmanagement, etc.) für Erwachsene und Jugendliche verwendet. Wir empfangen außerdem im Haus Pilgergruppen, Schulklassen, Pfarrjugendgruppen, bieten Platz für Ministrantenlager, für internationale, völkerverbindende Programme mit jungen Erwachsenen.“



Die Räume, die wir miteinander neugestalten konnten, sind im Kellerraum für die Jugendlichen "eingerichtet", d.h. in den vergangenen 10 Jahren wurden Fliesen gelegt, die Mauer einigermaßen hergerichtet, eine Heizung montiert. Voriges Jahr wurden nach 25 Jahren die elektrischen Kabel neu gelegt. Vor 6 Jahren hatten wir eine Überschwemmung, die die Mauer sehr beschädigt hat. Nun müssen wir diese Schäden in der Mauer ausbessern, die Löcher von den alten elektrischen Kabeln richten und das Ganze neu streichen. Es sind ein großer Gruppenraum, zwei kleine Gruppenräume, der Gang und die Stiege.



Diese Räume werden für Gruppenstunden, Tanzproben, Spielnachmittage, Einkehrtage für Jugendliche und für kulturfördernde Programme verwendet, wo Jugendliche z.B. lernen können zu weben, Möbel mit volkstümlichen Motiven zu bemalen, zu schnitzen oder rumänische Volksmusik zu spielen.“



Die Jugendlichen aus dem Dekanat Bautzen werden auf ihrer Reise Sr.Piroska und ihre Gemeinschaft sowie Jugendliche vor Ort kennenlernen, mit bei den beschriebenen Renovierungsarbeiten im Bildungshaus anpacken und viel über das Land und die Kultur lernen. Sicher werden sie viele spannende Eindrücke, Erlebnisse, Fotos und Geschichten mitbringen, die uns ein noch lebendigeres Bild von dem Projekt vermitteln, das unser diesjähriges Jugendfastenopfer unterstützt!

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr, liebe Jugendliche, das Jugendfastenopfer mit euren Spenden unterstützen wollt!

Das Fastenopfer bitten wir auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: LAGS
Bank: LIGA Bank eG
IBAN: DE 49 7509 0300 0108 2837 37
Kennwort: Rumänien

